

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79316
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	292 162
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	09.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	183,872
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche um 4 bis 5 m breiter Grenzgraben zwischen zwei Grünlandflächen, auf der Ostseite vorwiegend beweidet, auf der Westseite vorzugsweise mit Wiesennutzung, die relativ eng an das Gewässer heranreicht. Das Ostufer ist etwas höher, aber auch stärker zertreten und zerklüftet. Hier ist auf etwa 0,5 bis 1 m Breite röhrichtreiche und seggenreiche Vegetation entwickelt. Auf dem Westufer ist der Strukturreichtum etwas geringer, die Wiesennutzung reicht eng an das Wasser heran. Die Wasserfläche liegt ca. 30 bis 40 cm unter dem benachbarten Gelände, das anschließend jedoch noch etwas höher aufgewölbt ist. Die Ufervegetation besteht zu hohen Anteilen aus Seggen und Arten der feuchten Hochstaudenfluren. Die Wasserfläche ist um 2 m breit, 0,5 m tief, recht kräftig durchwachsen von größeren Froschbißbeständen und z.T. auch bedeckt von Wasserlinsen, die aktuell jedoch bereits zurückgehen. Im Norden ist als Abschluß des Grabens ein kleines Grauweidengebüsch entwickelt. Im übrigen ist der Graben vollständig besonnt.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		
3	gf	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Hover See, nördlich Marschbahndamm		
Nachbarnutzung/en	Grünland, im Westen gemäht, im Osten beweidet		
Rechtswert (X)	576236	Hochwert (Y)	5920931
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79316
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	292 162
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	09.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	183,872
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
79316	58029	7620	292	21.09.2004	K	7622	162

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34164	0	7620_292_091012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung / Einflüsse	Eventuell leichte Eutrophierungstendenzen durch die Beweidung auf dem Ostufer, derzeit relativ trübes und belastetes Wasser, Ursache unbekannt.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	79316
		DK5 DK5-GK	7620 7622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Fersenweg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	292 162
Räumliche Abbildung	Linie	Kartierung	09.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	183,872
		Breite (lineare Abb.) [m]	4

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Mäßig artenreich bewachsen, dauerhafte Wasserführung, vermutlich als Laichgewässer für Amphibien recht günstig, Vorkommen gefährdeter Arten, leichtes Niedermoorpotential.
Maßnahmen	Die Wasserstände im Gebiet sollten nach Möglichkeit dauerhaft auf höherem Niveau stabilisiert werden, Wasserstandsschwankungen sollten vermieden werden, einerseits um die Verlandung zu vermindern und die Eutrophierungstendenzen geringer zu halten, andererseits um auch die angrenzenden Grünlandflächen etwas besser zu befeuchten.
Größe	
Breite	4.00 m

Foto

Fotodatei 7620_292_091012_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	Biotoptyp	FGR
- Zusatz	Froschbiß-Flußampfer-Typ (gf)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

